

# praktiker

MULTI MEDIA & ELEKTRONIK

praktiker  
MULTI MEDIA & ELEKTRONIK  
**BESTENLISTE**  
DIE BESTEN PRODUKTE IM PRAXIS- & LABORTEST  
www.praktiker.at/bestenliste

## DVB-T-Receiver als Scart-Stecker Strong SRT-50



Bild: Felix Wessely

### Impressum

Bericht von Testlabor, Testredaktion aus:  
ITM praktiker – Internationales Technik Magazin, Nr. 5/2007  
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:  
Felix Wessely, Praktiker Verlag, A-1072 Wien, Apollgasse 22  
Tel. +43 (1) 526 46 68, Mail: office@praktiker.at, Website: www.praktiker.at  
Haftungsausschluss: Die Testberichte wurden sorgfältig erstellt; für Richtigkeit  
und Vollständigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.  
© 2007 Felix Wessely, Wien, Österreich

### Über Bestenliste, Nutzungsbedingungen

Die „ITM praktiker Bestenliste“ beinhaltet die jeweils aktuell besten Produkte nach bestem Wissen und Erkenntnisstand von Redaktion und Testlabor des „ITM praktiker“. – **Nutzungsbedingungen** dieses Auszugs aus „ITM praktiker“ (Testbericht über Produkt aus „Bestenliste“): Gestattet sind (1.) die Weitergabe an dem Versender persönlich bekannte Personen in kompletter, unveränderter digitaler Form und (2.) die Verwendung der kompletten unveränderten Titelseite (diese Seite) allein (auch stark verkleinert z.B. in Werbung) und (3.) ein Link von einer allgemein zugänglichen Stelle (z.B. Webseite) zum Original-Speicherort unter www.praktiker.at. Jede weitergehende auch auszugsweise Verwendung nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Verlegers.

BESTENLISTE

Aktuelle Produkte der „ITM praktiker Bestenliste“ aus Audio, Heimkino, Video, Foto, PDA, Handy, Navigation, Multimedia:

www.praktiker.at/bestenliste



DVB-T-Receiver im Scart-Stecker: Strong SRT-50: Extrem einfach auch für Laien zu installieren. Besonders praktisch, weil leicht mitzunehmen beispielsweise auch für den Portable im Wochenendhaus

Strong SRT-50 DVB-T-Receiver Scart-Stecker

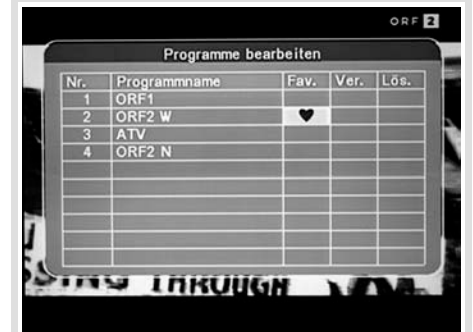
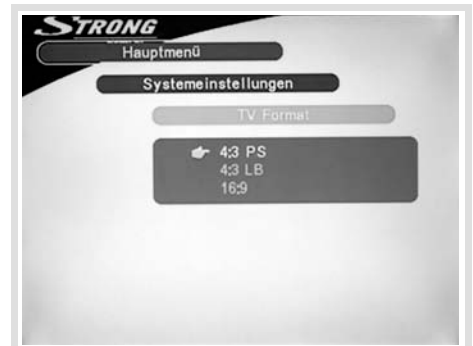
# Receiver im Scart-Stecker rüstet blitzartig auf DVB-T um

Seitdem ORF und ATV über DVB-T empfangbar sind, stellt sich freilich die Frage, welchen Receiver man verwenden soll. Ein Receiver, ohne zusätzlichen Platzbedarf und blitzartig installierbar für jeden, der die Scart-Buchse an der Rückseite seines Fernsehgeräts findet ist der Strong SRT-50. Dieser ist im Prinzip ein sehr langer Scart-Stecker, der einfach angesteckt wird und sofort betriebsbereit ist. Zusätzlich gibt es nur noch ein kleines Steckernetzgerät, einen IR-Empfänger und eine winzige Antenne, die ebenfalls im Paket dabei ist. – **praktiker** hatte den Strong SRT-50 getestet und berichtet.

Auch wenn ein Receiver noch so klein ist, so ist mitunter dafür einfach kein Platz vor-

handen. Auf den Fernseher will man ihn nicht stellen und der sonstige Platz wird für Anderes genutzt. Der Strong SRT-50 braucht keinen eigenen Platz, da er als Scart-Stecker ausgeführt ist und so an der Rückseite des Fernsehers untergebracht ist. Er ist dadurch auch leicht für Portables verwendbar.

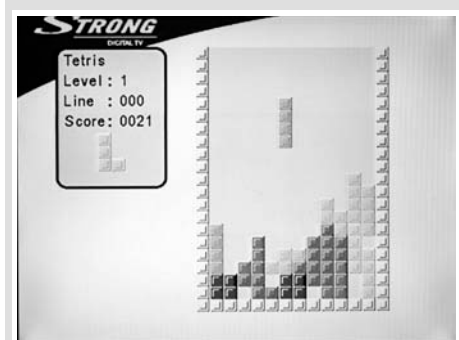
Die Installation ist denkbar einfach. In der Schachtel sind außer dem Gerät selbst noch ein Steckernetzgerät, ein Kabel mit einem IR-Sensor zum Empfangen der Befehle von der Fernbedienung, die Fernbedienung sowie eine kleine Antenne. Die Antenne hat einen



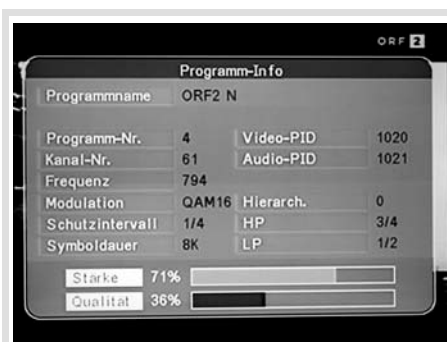
Die Screenshots sind weitestgehend selbst-erklärend. In der Senderliste können Sender als Favoriten gekennzeichnet werden

kleinen Magnetfuß und zusätzlich ein Sockelstück mit einem Saugnapf, sofern es nahe dem Fernseher kein Metall zur Befestigung gibt. Es werden also zuerst die Stecker vom IR-Sensor, von der kleinen Antenne sowie vom Steckernetzgerät angeschlossen. Danach wird die Antenne positioniert und der IR-Sensor so platziert, dass er „gesehen“ werden kann. Zum Schluss steckt man den SRT-50 an eine Scart-Buchse des Fernsehgeräts an.

Nach Einschalten des SRT-50 über die Fernbedienung und Umschalten der Quelle am Fernsehgerät auf den betreffenden Scart-Eingang – in der Regel wird dazu auf „AV“ geschaltet – sieht man bereits das Bild des SRT-50 auf dem Bildschirm. Nach Drücken der Taste „Menü“ auf der Fernbedienung lassen sich – wie von Fernsehgeräten gewohnt –



integriert: Kalender und ein paar Spiele



Zur aktuellen Sendung können Informationen angezeigt werden, wie dies von DVB-T vorgesehen ist; interessant ist auch die Feldstärke-Anzeige zur Ausrichtung der Antenne



die Sender nach einem Sendersuchlauf automatisch – aber auch manuell – programmieren. Bis zu 1000 Sender können programmiert werden. Für die Funktion nicht relevant, aber netter wäre es, wenn unter den Einstellungen für die Region auch Österreich zu finden wäre. Derzeit muss man Deutschland wählen.



Die Screenshots zeigen einige der wesentlichen Punkte des Einstellmenüs sowie einige der speziellen DVB-T-Dienste. So kann man sich zur aktuell laufenden Sendung den Titel und auch einige technische Angaben zur Empfangsqualität anzeigen lassen. Via EPG lässt sich auch das Fernsehprogramm abrufen.

Die Empfindlichkeit ist mit der mitgelieferten Antenne recht gut. Bei sehr schlechter Empfangslage wäre allerdings eine stärkere Antenne erforderlich. Hinsichtlich der Empfangsleistung liegt der SRT-50 etwa im mittleren Bereich und ist daher geeignet für mittlere Empfangslage aufwärts.

Eine nette Beigabe sind eine Kalenderfunktion – wo man sich einen Kalender anschauen kann – und einige eingebaute Spiele wie beispielsweise Tetris. Die Spiele werden über die Fernbedienung gesteuert.

Die Leistungsaufnahme beträgt 6 Watt, was für einen DVB-T-Receiver äußerst sparsam ist; allerdings ständig, also auch wenn der Receiver ausgeschaltet ist. Sinnvoller und wünschenswert wäre es freilich, wenn das Steckernetzgerät die verminderte Leistungsaufnahme erkennen und auf eine kleinere Leistungsstufe umschalten würde.

#### **praktiker meint**

#### **Strong SRT-50**

*Ein gut durchdachter, erwartungsgemäß reibungslos funktionierender DVB-T-Receiver mit sehr klarer menügeführter Bedienung. Durch die Ausführung als verlängerter Scart-Stecker ist die Nachrüstung extrem schnell, einfach und ohne zusätzlichen Platzbedarf realisiert. Er ist dadurch auch für die wechselnde Verwendung an Fernsehern geeignet, die nicht ständig verwendet werden. Beispielsweise zum Portable im Wochenendhaus. Höflich gegenüber Österreichern wäre ein Menüpunkt für unser Land unter den Region-Einstellungen. Offener Wunsch wäre, dass das Stecker-Netzgerät den Standby-Betrieb erkennt und auf reduzierte Leistung umschaltet.*